

Abs.: BUND Thüringen e.V., Trommsdorffstraße 5, 99084 Erfurt  
Thüringer Ministerium für  
Umwelt, Energie und Naturschutz  
z.H. Caroline Frötschner  
Löberstraße 34  
99096 Erfurt

Landesverband  
Thüringen e.V.

Fon 03 61 / 5 55 03 10  
Fax 03 61 / 5 55 03 19

bund.thueringen@bund.net  
www.bund-thueringen.de

Erfurt, der 03.11.22

## Stellungnahme BUND Thüringen – Managementplan Biber & Förderrichtlinie Biber

Sehr geehrte Damen und Herren,

Der BUND Thüringen bedankt sich für die Möglichkeit zum Managementplan Biber und zur Förderrichtlinie Stellung nehmen zu können.

Wir nehmen wie folgt Stellung:

Der BUND Thüringen begrüßt die Erstellung eines Managementplanes zum Biber. Die geschützte FFH-Art ist eine der wenigen Arten der Anhänge, welche einen positiven Trend aufweist und seinen Erhaltungszustand im Gegensatz zur letzten Berichtsperiode verbessern konnte. Daher ist es sowohl wichtig dieser Art einen Managementplan zu widmen sowie betroffene Flächeneigentümer- und Nutzer entsprechend zu entschädigen. Das langfristige Ziel sollte sein, den Gewässern in Thüringen so viel Raum zu gewähren, dass der Biber ohne Einschränkungen und Präventivmaßnahmen tätig werden kann.

Wir möchten die von Ihnen auf Seite 44 beschriebene Textpassage „Präventivmaßnahmen haben [...] immer Vorrang vor Zugriffsmaßnahmen.“ unterstreichen.

Unklarheiten ruft lediglich die Passage „Entnahmen – einschließlich Lebendfang – sind grundsätzlich nur als kurz- oder mittelfristige Maßnahme anzusehen [...] Wenn genügend unbesiedelte und geeignete Biberlebensräume vorhanden sind, stellen Vergrämungen oder Umsiedlungen sowie alternativ die Abgabe an Zoos [...] eine Alternative zur letalen Entnahme dar [...]“ (S. 44f Managementplan).

Aus Sicht des BUND Thüringen stellt die letale Entnahme keine kurz- oder mittelfristige Maßnahme dar, wie Sie im Folgesatz selbst formulieren, da frei gewordene Reviere zeitnah

wiederbesiedelt werden. Zudem sind Umsiedlung und Vergrämung keine Alternativen zur letalen Entnahme, sondern andersherum.

Ansonsten nehmen wir den Managementplan sowie die Richtlinie zustimmend zur Kenntnis mit einer positiven Bewertung unsererseits und haben keine weiteren Anmerkungen.

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen,

Sebastian König  
Landesgeschäftsführer

Tom Wey  
BUND Thüringen  
und Mitglieder der AG Biber des TMUEN